



SERVICE FÜR EINEN ENERGIEBEWUSSTEN ANLAGENBETRIEB



Sorgenfrei durchatmen

Service für Lüftungs- und Klimatechnik



BÖSCH – SORGENFREI FÜR GENERATIONEN

EIN UNTERNEHMEN MIT TRADITION – SEIT 1932

Die Unternehmensphilosophie der Walter Bösch GmbH & Co KG beinhaltet auch nach über 90-jährigem Bestehen den gleichen Gedanken: Vertrieb und Service beratungsintensiver technischer Produkte der Haustechnik. Damals wie heute ist die Walter Bösch GmbH & Co KG ein eigentümergeführtes österreichisches Familienunternehmen von internationalem Format und beschäftigt aktuell über 730 Spezialist*innen in den Bereichen:

- Heizungstechnik
- Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Regelungstechnik

Unternehmensanspruch

Über 300 Mitarbeitende im Außendienst führen die Gründungsidee von Ing. Walter Bösch fort: umfassende Beratung beim Kauf und bei der Wartung haustechnischer Geräte.

Unternehmensziele

Nur klar definierte Ziele führen zu nachhaltigem Erfolg – sowohl in menschlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Als Familienunternehmen steht für uns der Mensch im Mittelpunkt – nicht nur als Kund*in, sondern auch als Mitarbeiter*in. Die Nähe zu den Kund*innen gepaart mit dem Wissen um ihre Bedürfnisse sowie der technischen Kompetenz unterstreicht unser Bemühen um die Marktführerschaft in Österreich.

Unternehmensvision

Unsere Vision: Wir nehmen unsere Verantwortung wahr und bekennen uns zu einer lebenswerten Umwelt – auch für die nachkommenden Generationen. Wir verbessern die Lebensqualität durch erhöhten raumklimatischen Komfort mittels zukunftsweisender Lösungen. Unser Ziel sind begeisterte Kund*innen.



Ursula und Jean Robert Grellet (Mitte), Dr. Linus Grellet (rechts) und Monika Pfanner, Mag. Robert Grellet (links) und MMag. Eva Grellet mit Kindern.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM STANDARDGERÄT BIS ZUM FREI KONFIGURIERBAREN LÜFTUNGS-KOMPLETTGERÄT



LÜFTEN & KLIMATISIEREN



MODULARE RLT-GERÄTE

Frei konfigurierbare Lüftungsgeräte bis 250.000 m³/h



OPTIMA COMPLETE

Standardgeräte Innenaufstellung 800 bis 8.500 m³/h



OPTIMA COMPLETE-A

Standardgeräte Außenaufstellung 1.500 bis 5.600 m³/h



OPTIMA POOL-AUL

Hallenbadgeräte 1.300 bis 5.500 m³/h



OPTIMA FLAT

Deckenflachgeräte 600 bis 2.300 m³/h



KVS-WRG HYDRAULIKSTATION

Standard für RLT bis 50.000 m³/h
Modular bis 250.000 m³/h



ECOHEAT

Wärmepumpe exklusiv für RLT-Geräte 6 bis 16 kW



SHC / SHC-C

Klimatisierung von Industriehallen 14.000 bis 90.000 m³/h



KÜHLEN & KLIMATISIEREN



Single-Split-Klimasystem

2,0 bis 6,5 kW



Multi-Split-Klimasystem

Für 2 bis 5 Innengeräte 4,0 bis 10,0 kW



CAC-Split-Klimasystem

Gewerbliche Anwendung und Simultanbetrieb 2,6 bis 25,0 kW



VRF-Split-Klimasystem

Luft- und wassergekühlt, für bis zu 64 Innengeräte 12 bis 73 kW



Kaltwassersatz & Groß-Wärmepumpen

10 bis 1.700 kW



Rückkühler

10 bis 2.200 kW



Fancoils

0,8 bis 60 kW



GEBÄUDE AUTOMATISIEREN



Heizung/
Lüftung/
Klima



Beleuchtung und
Beschattung



Raumautomation



Brandschutz und
Entsorgung nach
ÖNORM-F3001



Gas- und
CO-Warnanlagen



Gebäude-
leittechnik und
Energiemonitoring



Anlagenanalyse und
Optimierung
(EnergyFit+)



KUNDENDIENST



Inbetriebnahme &
Einschulung



Störungs-
behebung



Wartung &
Servicepakete



Sanierungs-
beratung

ALLE DIENSTLEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

KUNDENDIENST MIT HANDSCHLAGQUALITÄT



INBETRIEBNAHME

- Inbetriebnahme der Lüftungsanlage samt Regelung
- Einstellung der anlagen-spezifischen Systemparameter
- Funktionsprüfung der Gesamtanlage
- Einweisung Ihres Teams für einen reibungslosen Betrieb
- Lückenlose Dokumentation der Einstellungen
- Nachregulierung nach drei bis sechs Monaten

INSPEKTION

- Sicht- und Funktionsprüfung aller Gerätekompontenten
- Funktionsprüfung mechanischer und elektrischer Komponenten
- Messung und Überprüfung von Betriebsparametern
- Überprüfung von Sicherheits-einrichtungen
- Hygieneinspektion
- Brandschutztechnische Inspektion
- Protokollieren der Ergebnisse

WARTUNG

- Maßnahmen der vorbeugenden Instandhaltung
- Austausch von Verschleißteilen
- Pflege der Anlagenbauteile durch Reinigen, Abschmieren, Justieren und Nachfüllen von Betriebsstoffen
- Regelmäßige Kontrollprüfung der Brandschutzklappen
- Protokollieren der Maßnahmen



IN STANDSETZUNG

- Reparatur und Austausch defekter Komponenten oder Anlagenbauteile
- Wiederherstellen der Betriebsfähigkeit
- Abschließende Messung und Dokumentation der Anlagekenngrößen
- Sanierungsberatung beim Ausfall kompletter Lüftungsgeräte



ERSATZTEILMANAGEMENT

- Ausschließlich Original-Ersatzteile bzw. hochwertige, zertifizierte Alternativen
- Ersatzteile in geprüfter Qualität zu fair kalkulierten Preisen
- Schnelle Verfügbarkeit durch optimiertes Lagerhaltungssystem



UPGRADE & OPTIMIERUNG

- Nachrüstung von Energierückgewinnungssystemen
- Reduzierung des Energiebedarfs durch geeignete Ventilatoren und Luftfilter – abhängig von Anlagenzustand und Auslegung
- Hygienische Ertüchtigung bestehender Lüftungsgeräte
- Modernisierung der Regelung für bedarfsgeführten Betrieb
- Installation einer zentralen Leittechnik mit Fernüberwachung



INBETRIEBNAHME

KOMPETENZ VON ANFANG AN

Bevor eine neu installierte Anlage an den Start geht, ist ein strukturierter Ablaufplan notwendig. Dieser Prozess beginnt bei der Aufstellung des Lüftungsgeräts und endet bei der ordnungsgemäßen Übergabe der geprüften Gesamtanlage. Die fachgerechte Inbetriebnahme einer Lüftungsanlage einschließlich ihrer Regelung schafft die Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Raumluftqualität, einen abgestimmten Energieeinsatz und einen sicheren Anlagenbetrieb.



ELEKTROARBEITEN

Ist das Lüftungsgerät samt Sensoren und Aktoren fertig montiert und an die Wärme- und Kälteversorgung angeschlossen, werden alle notwendigen Elektrokabel verlegt. Abschließend schließen wir die Leitungen an den Feldgeräten und im Schaltschrank an.



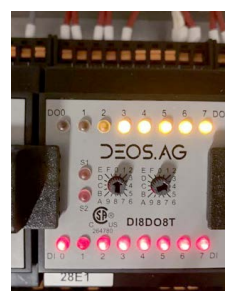
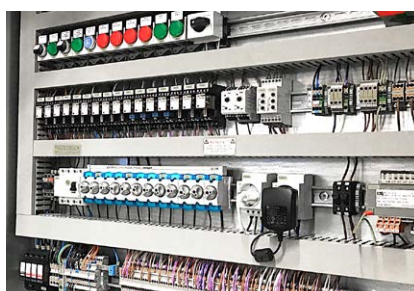
PROGRAMMIEREN/PARAMETRIEREN/TESTEN

Die Funktionsprüfungen beginnen mit der Inbetriebsetzung der Lüftungsanlage. Im Datenpunkttest prüfen wir sämtliche Ein- und Ausgangssignale der Sensoren und Aktoren. Anschließend spielen wir das vorbereitete Regelprogramm ein und stellen die Parameter ein. Abschließend führen wir die obligatorischen Sicherheits- und Notfalltests durch, damit das System auf Störungen korrekt reagiert.



ÜBERGABE

Nach Abschluss aller Arbeiten weisen wir Betreiber*innen und Bedienpersonal in die Betreuung des Lüftungsgeräts und der Regelung ein. Die eingestellten Regelparameter sowie die Prüf- und Messprotokolle nehmen wir in die Dokumentation auf und händigen sie den Betreiber*innen aus.





INSPEKTIONEN UND WARTUNGEN

SICHERHEIT UND EFFIZIENZ

Inspektion – Zustandsaufnahme Ihrer Anlage:

Die Inspektion einer Lüftungsanlage ist ein systematischer Prüfprozess. In regelmäßigen Abständen wird der aktuelle Zustand der Anlage erfasst. Es werden alle relevanten Komponenten visuell und messtechnisch überprüft, um Verschleiß, Abnutzungen oder Funktionsstörungen frühzeitig zu erkennen.

Wartung – Anlagenzustand langfristig erhalten

Wartungstätigkeiten sind konkrete Maßnahmen, welche die Abnutzung der Anlage verzögern sollen. Nach Herstellerangaben prüfen wir periodisch Bauteile und tauschen Verschleißteile aus. Je nach Ergebnis der Prüfung reinigen wir Anlagenteile oder leiten weitere Schritte z. B. zur Instandsetzung ein.



BETRIEBSSICHERHEIT

Regelmäßige Inspektionen und Wartungen helfen, Ausfälle und Störungen zu vermeiden. Zudem werden Defekte an sicherheitsrelevanten Anlagenkomponenten wie z. B. Brandschutzklappen rechtzeitig erkannt. Regelmäßige Inspektionen und Wartungen nach den geltenden Hygienerichtlinien tragen zu einer guten Raumluftqualität bei.



LÄNGERE LEBENSDAUER DER ANLAGE

Verschleiß wird frühzeitig erkannt und behoben. Dadurch lässt sich das Risiko von Folgeschäden reduzieren, und die Voraussetzungen für einen langfristigen Anlagenbetrieb verbessern sich. Schon vor der Inbetriebnahme können Wartungsmaßnahmen wie z. B. die Stillstandswartung notwendig sein. Diese schützt drehende Teile vor Schäden durch ungeplanten Anlagenstillstand.



ENERGIEEFFIZIENZ

Durch die Optimierung von Funktionen und Parametern sowie durch regelmäßige Filterwechsel kann der Energiebedarf der Anlage reduziert werden.



UNTERSTÜTZUNG BEI BETREIBERPFLICHTEN

Regelmäßige Wartungen unterstützen einen ordnungsgemäßen Anlagenbetrieb und tragen dazu bei, die Anforderungen an Luftqualität und Anlagenhygiene einzuhalten.



ERSATZTEILMANAGEMENT

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG – ORIGINALTEILE FÜR IHR LÜFTUNGSGERÄT

Unser Ersatzteilmanagement sorgt dafür, dass Ihre Lüftungsanlage einsatzbereit bleibt. Dank unserer optimierten Logistik sind wichtige Original-Ersatzteile wie Filter, Ventilatoren oder Steuerungskomponenten schnell verfügbar, sodass sich Ausfallzeiten reduzieren lassen. Unser bedarfsgerecht aufgebautes Lagerhaltungssystem ermöglicht eine zeitnahe Bereitstellung verfügbarer Ersatzteile.



SCHNELLE VERFÜGBARKEIT – ERSATZTEILE, WENN SIE SIE BRAUCHEN

Ausfälle dulden keinen Aufschub. Durch engmaschige Kontrollen und intensiven Austausch mit unseren Lieferanten halten wir gängige Originalersatzteile wie Filter, Ventilatoren oder Steuerungskomponenten für eine schnelle Verfügbarkeit vor. So können Reparaturen rasch und effizient durchgeführt werden, ohne wertvolle Zeit zu verlieren.



OPTIMIERTE LAGERHALTUNG – ALLES AUF ABRUF

Mit einem effizienten Lagerhaltungssystem halten wir viele häufig benötigte Bauteile auf Lager. Unsere abgestimmten Abläufe ermöglichen eine schnelle Lieferung, damit Sie sich auf einen reibungslosen Anlagenbetrieb verlassen können.



BERATUNG UND AUSTAUSCH – ALLES AUS EINER HAND

Unsere erfahrenen Techniker*innen beraten Sie bei der Auswahl der passenden Ersatzteile für Ihre Anlage. Sie sorgen zudem für den fachgerechten Einbau vor Ort, damit Ihre Lüftungsanlage fachgerecht betrieben werden kann. Mit uns erhalten Sie nicht nur das richtige Teil, sondern auch die kompetente Umsetzung.



LANGFRISTIGE UNTERSTÜTZUNG – FÜR JAHRZEHNTE

In unserer schnelllebigsten Zeit gibt es eine Konstante: Auch für viele ältere Lüftungsgeräte halten wir Ersatzteile bereit oder suchen nach geeigneten Lösungen. Wir suchen auch für ältere Bestandsanlagen nach geeigneten Lösungen. So unterstützen wir den langfristigen Betrieb Ihres Lüftungsgeräts und können dazu beitragen, ungeplante Stillstandszeiten zu reduzieren.



FILTERWECHSEL

LUFTQUALITÄT UND ENERGIEBEDARF IM BLICK

Ein Filterwechsel in Lüftungsgeräten mag unscheinbar wirken, doch die Auswirkungen auf Betriebskosten, Energieverbrauch und Luftqualität sind erheblich. Mit zunehmender Filterbelastung steigt der Druckverlust. Dadurch kann der Energiebedarf des Ventilators zunehmen – ein Kostenfaktor, der sich schnell summiert. Ein bedarfsgerechter Filterwechsel unterstützt die Zuluftqualität und kann den Energiebedarf des Ventilators reduzieren.

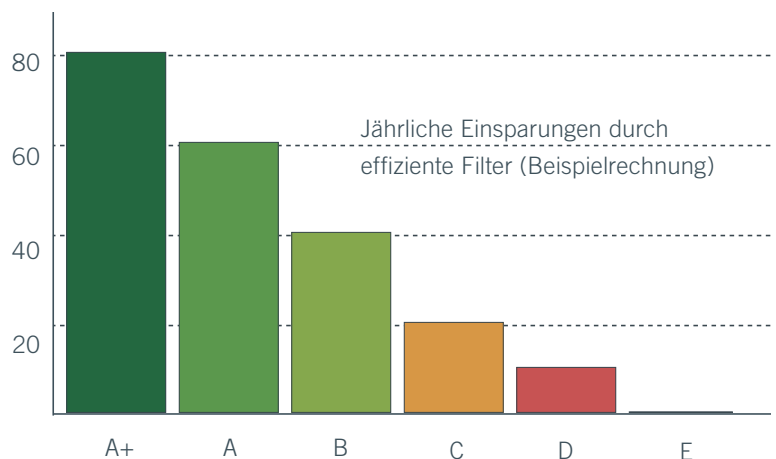


WIE HILFT DIE EUROVENT-ENERGIEKLASSIFIZIERUNG?

Die Filterleistung wird nach EN ISO 16890 geprüft. Eurovent bewertet ergänzend den jährlichen Energieverbrauch und ordnet den Filter einer Energieklasse von A+ bis E zu. Die Klassifizierung unterteilt Luftfilter in verschiedene Energieeffizienzklassen, die von A+ (sehr energieeffizient) bis E (weniger energieeffizient) reichen. Die Einstufung erfolgt anhand des Energieverbrauchs des Filters über seine Lebensdauer. Die Zertifizierung erleichtert den Vergleich geprüfter Angaben zu Filtration, Druckverlust und Energieverbrauch und ist damit auch ein Qualitätszeichen.

Filter der Energieklasse A+ weisen unter den festgelegten Prüfbedingungen einen geringeren jährlichen Energieverbrauch auf als vergleichbare Filter der Klasse E. Der höhere Luftwiderstand belastet den Ventilator und Motor zusätzlich und erhöht den Verschleiß. Das Rechenbeispiel zeigt unter den angegebenen Annahmen ein jährliches Einsparpotenzial von 125 € gegenüber der Klasse E (Basis: Strompreis von 30 ct/kWh).

Ein geringerer Druckverlust reduziert den Energiebedarf des Ventilators



NORMGERECHTE FILTERWECHSEL – HYGIENE UND EFFIZIENZ IM FOKUS

Die VDI 6022 und weitere europäische Richtlinien empfehlen einen jährlichen Filterwechsel, je nach Belastung können aber auch kürzere Wechselintervalle notwendig sein. Insbesondere in Bereichen mit hohen Hygieneanforderungen, etwa in Krankenhäusern, ist ein regelmäßiger Filterwechsel notwendig. Regelmäßige Filterwechsel unterstützen die Einhaltung von Hygienestandards und Anforderungen an die Raumluftqualität.



INSTANDSETZUNG

FÜR EINEN ZUVERLÄSSIGEN ANLAGENBETRIEB

Die Instandsetzung eines Lüftungsgeräts umfasst mehrere wichtige Schritte, die dazu beitragen, den ordnungsgemäßen Betrieb und die Sicherheit der Anlage wiederherzustellen. Eine systematische Vorgehensweise stellt sicher, dass das Lüftungsgerät nach der Instandsetzung wieder ordnungsgemäß, zuverlässig und sicher betrieben werden kann.

Dazu gehören:

- Bei der Fehleranalyse und Diagnose wird der Defekt durch Inspektionen und Messungen identifiziert.
- Planung und Vorbereitung legen fest, welche Komponenten repariert oder ausgetauscht werden müssen und koordinieren Termine und Ersatzteilbeschaffung.
- Reparatur oder Austausch erfolgen zum geplanten Zeitpunkt. Oft werden zusätzliche Bauteile demontiert, um einen besseren Zugang für die Arbeiten zu gewährleisten.
- Reinigung und Justierung werden nach dem Einbau der Komponenten durchgeführt. Die Reinigung erledigen wir gründlich und hygienekonform. Anschließend werden die Systeme neu justiert und kalibriert.
- Bei der abschließenden Funktionsprüfung kontrollieren wir das Zusammenspiel aller Bauteile.
- Alle durchgeführten Maßnahmen werden dokumentiert, damit die Instandsetzung nachvollziehbar bleibt. So liegt auch nach Jahren noch für die Betreiber*innen eine lückenlose Dokumentation vor.



UPGRADE & OPTIMIERUNG

DIE VORTEILE LIEGEN AUF DER HAND

Angesichts steigender Energiepreise und der Bedeutung des Klimaschutzes gewinnen Maßnahmen zur Optimierung an Lüftungsgeräten zunehmend an Bedeutung. Zentrale Bestandteile dieser Erhöhung umfassen die Nachrüstung von Wärmerückgewinnungssystemen, den Austausch älterer Ventilatoren durch moderne Modelle sowie die Nutzung moderner Automatisierungs- und Steuerungstechnik zur bedarfsabhängigen Regelung der Lüftung.

Durch die stark gestiegenen Hygieneanforderungen an Lüftungsanlagen kann die Optimierung bestehender Lüftungsgeräte notwendig sein. Ein Hauptaugenmerk liegt hier auf der Wasserhygiene von Befeuchtungssystemen. So lassen sich Verunreinigungen, Ablagerungen und damit Gesundheitsrisiken vermeiden.

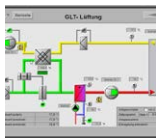
Maßnahmen zur Optimierung Ihres Lüftungsgeräts:



- Energierückgewinnungssysteme nutzen die Energie, um die Zuluft vorzuheizen oder vorzukühlen, wodurch sich der Energiebedarf für das Vorheizen oder Vorkühlen reduziert lässt.



- Der Austausch älterer Ventilorteknik kann den Energiebedarf deutlich reduzieren. Ein konkretes Praxisbeispiel zeigt Seite 13.



- Bedarfsgeregelte Lüftungssysteme überwachen mittels Sensoren CO₂, Temperatur und Feuchtigkeit, wodurch die Lüftungsrate an den tatsächlichen Bedarf angepasst wird.



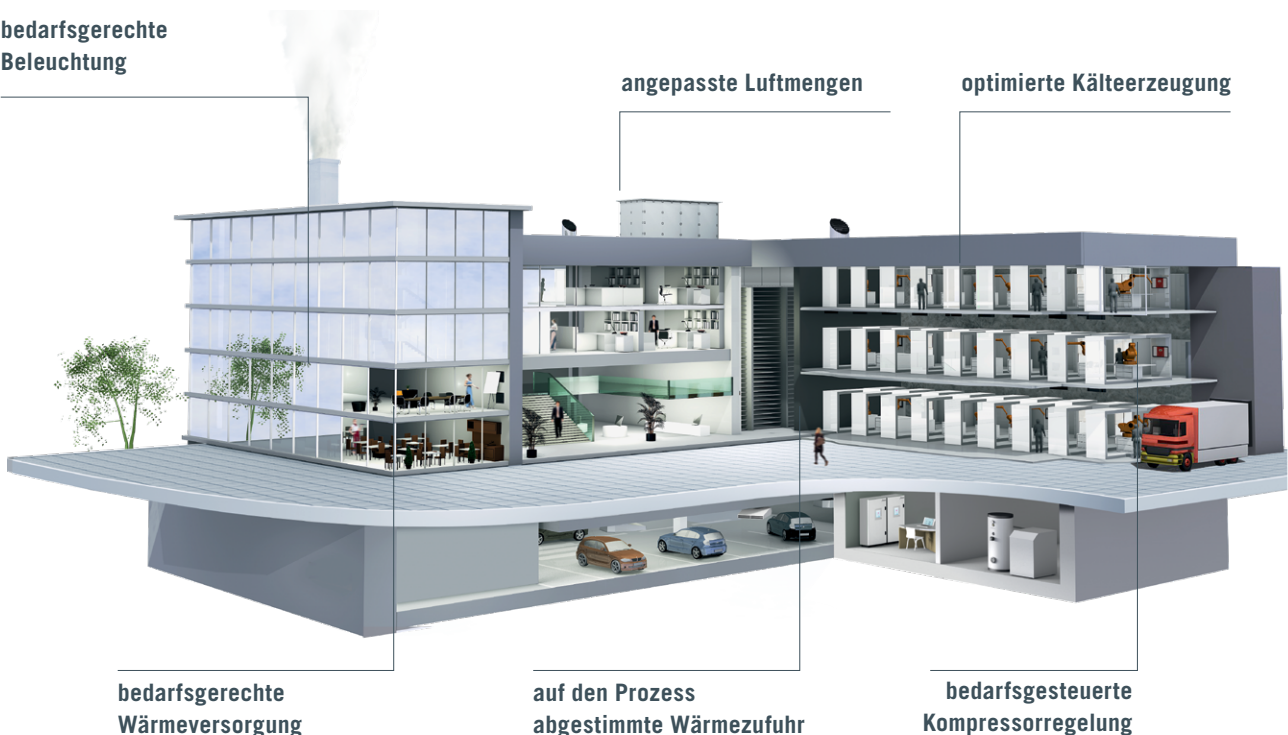
- Hygienegerecht ausgeführte Befeuchtungssysteme unterstützen die Einhaltung der Anforderungen an die Wasser- und Anlagenhygiene.

Ansatzpunkte für einen bedarfsgerechten Anlagenbetrieb durch Regeltechnik

bedarfsgerechte
Beleuchtung

angepasste Luftmengen

optimierte Kälteerzeugung



bedarfsgerechte
Wärmeversorgung

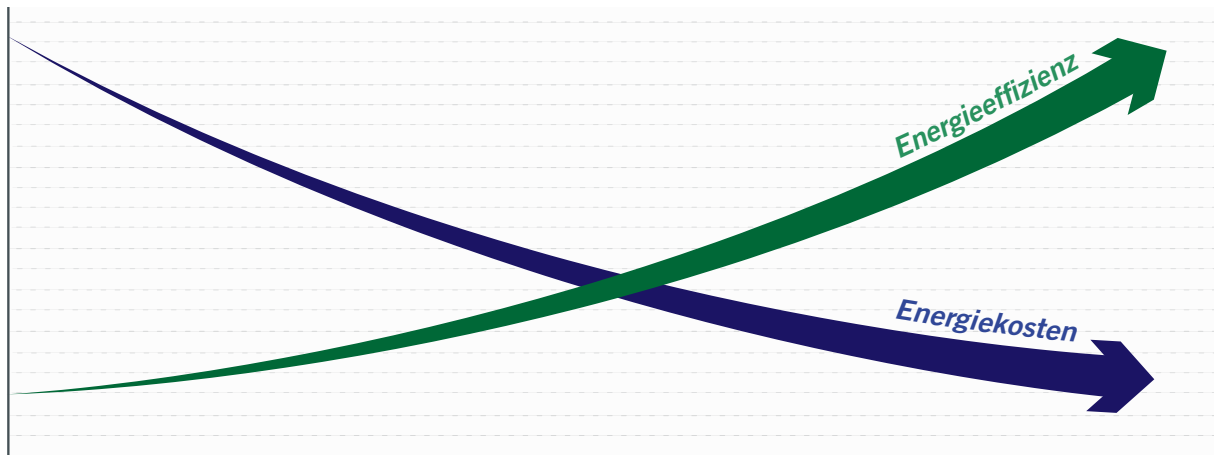
auf den Prozess
abgestimmte Wärmezufuhr

bedarfsgesteuerte
Kompressorregelung

ENERGIERÜCKGEWINNUNG IN RLT-ANLAGEN

WÄRME UND KÄLTE AUS DER ABLUFT NUTZEN

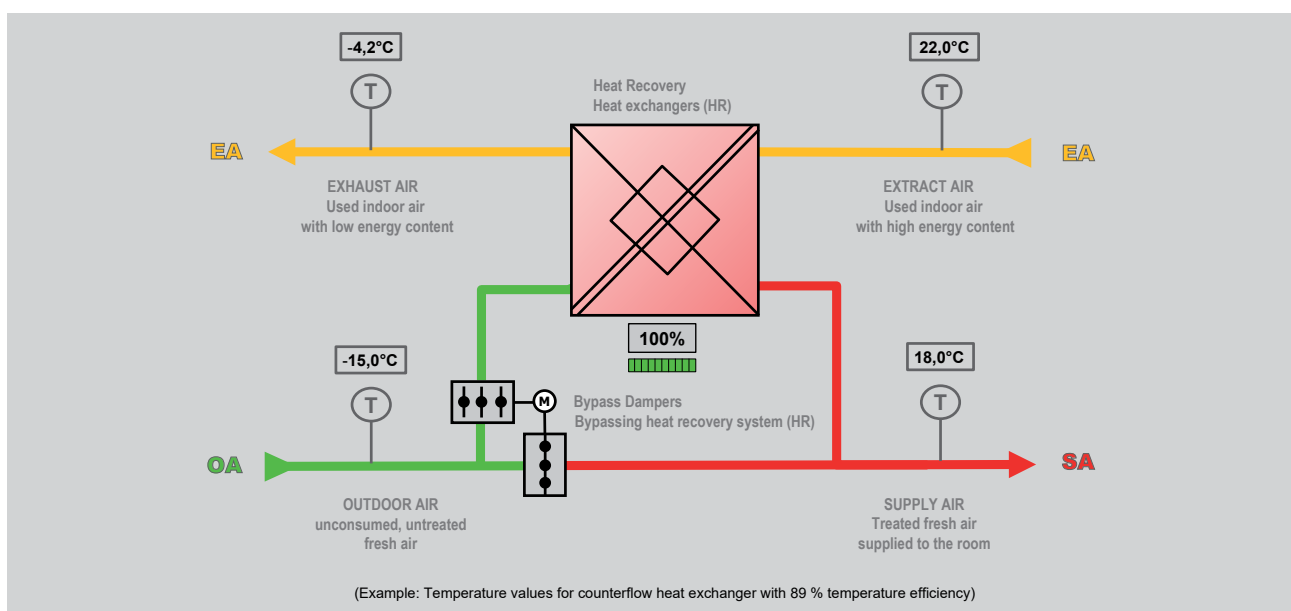
Moderne Energierückgewinnungssysteme in Lüftungsgeräten sind je nach Art und Ausführung in der Lage, Wärme, Kälte und je nach System auch Feuchte zurückzugewinnen. Die Wärmerückgewinnung kann den Heizbedarf in der kalten Jahreszeit reduzieren, die Kälterückgewinnung den Energieaufwand für Kühlung im Sommer. Die Feuchterückgewinnung kann dazu beitragen, die Raumlufffeuchte zu stabilisieren und sehr trockene Raumluff zu vermeiden.



Schematische Darstellung

ENERGIERÜCKGEWINNUNG

Die verbrauchte Raumluff, die aus dem Raum abgesaugt wird, steckt voller Energie – Wärme und Kälte. Bleibt diese ungenutzt, heizen Sie sprichwörtlich „zum Fenster hinaus“. Je nach Bauart und Betriebsbedingungen sind hohe Rückgewinnungsgrade bis 95 % möglich.

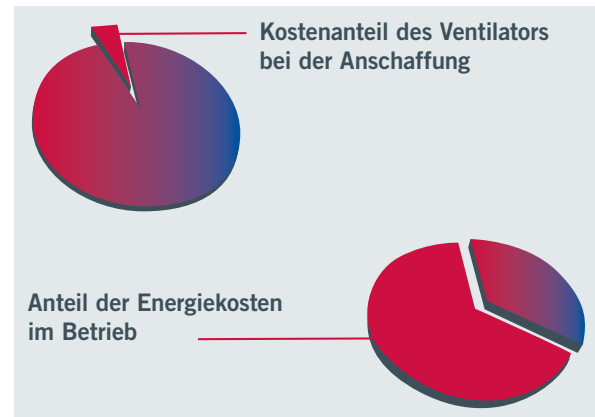


VENTILATORTAUSCH

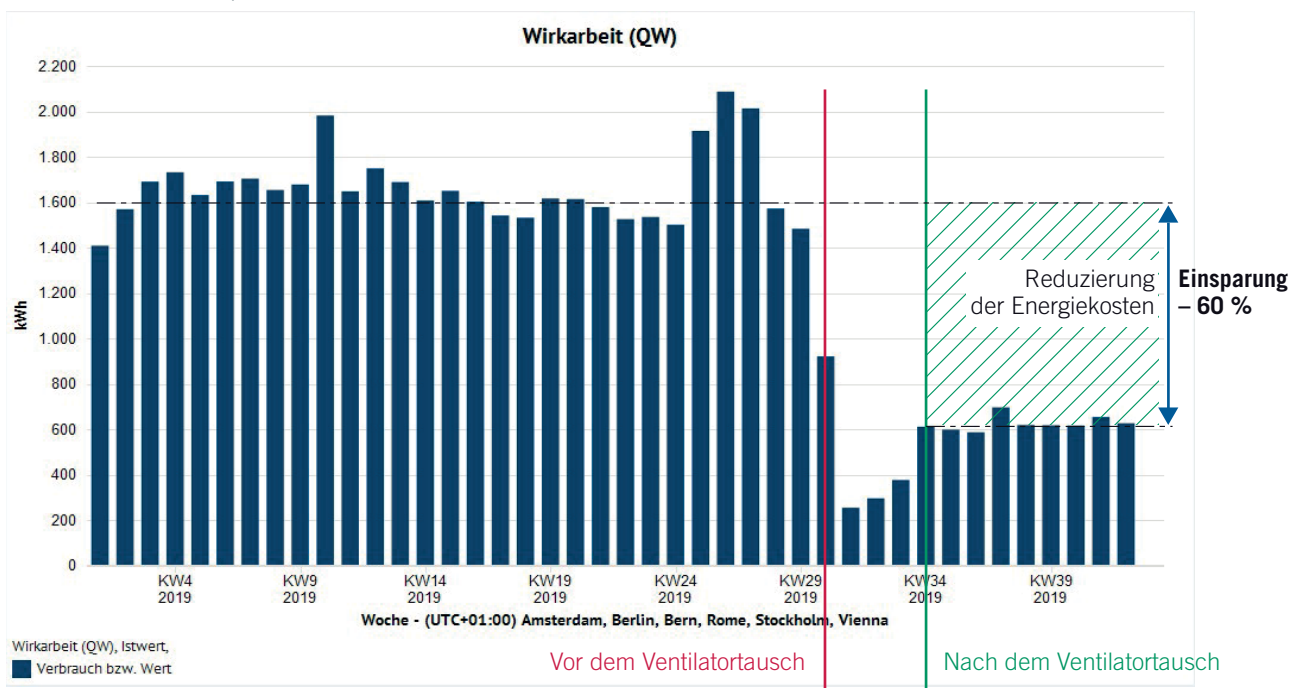
ZUVERLÄSSIGKEIT UND LANGFRISTIGE LEISTUNG SICHERN

Welches Einsparpotenzial ein Ventilatortausch bieten kann, zeigt das folgende Projektbeispiel. Bei der dargestellten Anlagensanierung wurden Energieverbrauch und Betriebskosten deutlich reduziert.

Bei vielen Objekten haben sich die Anforderungen an die Lüftungsanlagen wesentlich verändert. Bevor Veränderungen an der Anlage durchgeführt werden, sollten jedoch die aktuellen Bedürfnisse festgelegt werden.



Beispiel einer Anlagensanierung: Im dargestellten Projekt sank der gemessene Jahresenergieverbrauch von 83.200 auf 31.200 kWh; das entspricht rund 62,5 %.



Projekt: illwerke vkw AG, Hauptverwaltung Bregenz – Umbau Gebäude A Lüftung Süd

Gebäude A Lüftung Küche & Lüftung Speisesaal Umbau auf moderne Ventilorteknik

Verbrauch vorher (Messung Gebäude A Lüftung Süd)

Wochenverbrauch	1.600 kWh
Jahresverbrauch	83.200 kWh

Kosten (VKW Vorarlberger Ökostrom Geschäft) 10.172,86 €

Verbrauch nachher (Messung Gebäude A Lüftung Süd)

Wochenverbrauch	600 kWh
Jahresverbrauch	31.200 kWh

Kosten (VKW Vorarlberger Ökostrom Geschäft) 3.814,82 €

Energieeinsparung pro Jahr 52.000 kWh

Kosteneinsparung pro Jahr 6.358,04 €

Umbaukosten 18.980,00 €

Amortisation im dargestellten Projekt
(ohne Verzinsung und Nebenkosten)

2,99 Jahre

Werte aus dem dargestellten Referenzprojekt; tatsächliche Kosten und Amortisationszeiten sind projektspezifisch.

KOMPETENZ ERZIELT ZUFRIEDENE KUNDEN

UNSERE REFERENZEN SPRECHEN FÜR SICH



• KRANKENHÄUSER

Salzburger Landeskliniken, A

Lüftungsgeräte von bösch sind für die besonderen Anforderungen der Krankenhaushygiene ausgelegt. Sie werden unter Berücksichtigung der für das jeweilige Projekt einschlägigen Normen und Richtlinien konzipiert.

LKH Graz/Klagenfurt/Feldkirch, A

Physikalisches Institut Heidelberg, D

Krankenhaus der Augustinerinnen Köln, D

Klinikum Ingolstadt, D

Krankenhaus Kösching, D

Krankenhaus Porz, D

Evangelisches Klinikum Bielefeld-Bethel, D

Klinikum Ludwigsburg, D

Krankenhaus Ehingen, D

Klinikum Worms, D



• ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

Messe Dornbirn, A

Österreichisches Parlament, A

ETH Zürich, CH

In puncto Raumklima für eine ausgewogene Lehre und Forschung setzt die ETH Zürich im Bürogebäude LEE auf Lüftungsgeräte von bösch.

Universitätsbibliothek Basel, CH

Biozentrum der Universität Basel, CH

Martin-Luther-Universität Halle, D

Zeppelin University Friedrichshafen, D

Forum Mittelrhein Koblenz, D

Airport Hamburg, D

Landratsamt Ostallgäu, D

Landratsamt Pfullendorf, D

Rathaus Isny, D

Rathaus Salzkotten, D



• HALLENBÄDER UND THERMEN

Eurothermenresort Bad Ischl, A

In der Salzkammerguttherme ist alles nach den Themen Salz und Sole eingerichtet. Für angenehme Verweiltemperaturen und die bedarfsgerechte Entfeuchtung des Bade- und Thermenbereichs sind Hallenbad-Entfeuchtungsgeräte von bösch im Dauereinsatz.

Alpen Therme Gastein, A

Therme Oberlaa, A

KärntenTherme Warmbad Villach, A

Badepark Elmshorn, D

Freizeithallenbad Prien Chiemsee, D

Meersburg Therme, D

Solebad Werne, D

Alpin Lodges Lenzerheide, CH

REKA Feriendorf Wildhaus, CH

Aquapark Delfin, Uherský Brod, CZ

KLIMATECHNIK NACH MASS

2.000 MAL PRO JAHR – FÜR UNSERE KUNDEN



• INDUSTRIE UND GEWERBE

Lenzing AG, A

Von der Produktion über Lagerhallen bis hin zur Kantine und den Sozialräumen sorgen unsere Geräte hier für die Belüftung von Räumen mit den unterschiedlichsten Anforderungen.

Huhtamaki Ronsberg, D

Julius Blum, A

Salzmann Formblechtechnik GmbH, A

Greiner Holding AG, A

Siemens City, A

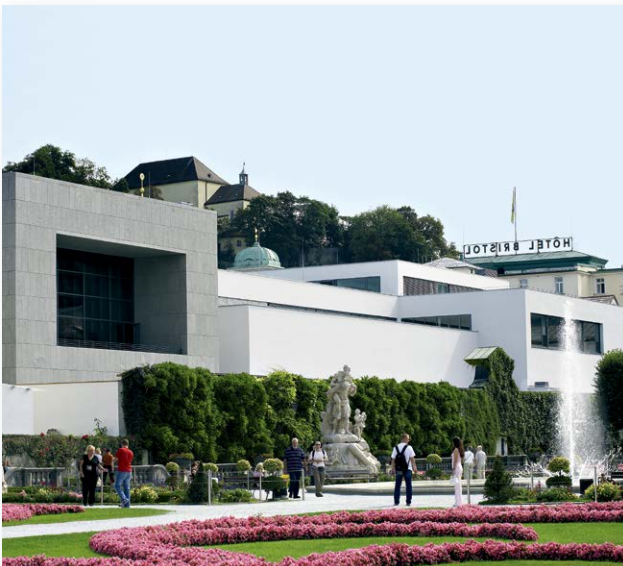
Fisba Optik AG, CH

ifm electronic Tettnang, Kressbronn, Wasserburg, D

Colep Laupheim, D

Endress+Hauser Nesselwang, D

Welle Gütersloh, D



• KUNST UND KULTUR

Mozarteum, A

Unsere Gerätelösungen unterstützen in den Konzertsälen die Regelung der vorgegebenen Luftqualität, Feuchte und Temperatur – zum Wohle von Besucher*innen, Musiker*innen und Instrumenten.

Festspielhaus Bregenz, A

Albertina, A

Vorarlberg Museum, A

Parktheater Lindau, D

Kulturamt Stuttgart, D

Zebra-Kino Konstanz, D

Colosseum Kempten, D



• MEHRZWECKBAUTEN

McDonald's, A

Seit Ende der neunziger Jahre verwenden Restaurants von McDonald's fast ausschließlich haustechnische Komplettgeräte von bösch. Sie profitieren von unserer platzsparenden, modernen und bedienerfreundlichen Anlagenlösung.

ORF Zentrum, A

Hotel Nesslerhof, A

Thomas Philipps Bamberg, D

Planai-Hochwurzen-Bahnen, A

Opti-Wohnwelt Nürnberg, D

Hotel Bad Hofgastein, A

Austria Center Vienna, Wien, A

Alpenhotel Oberjoch, D

Sonnenalp Resort Ofterschwang, D

FBO Ingolstadt, D

Hotel Savoy, CZ

ÖSTERREICH

Walter Bösch GmbH & Co KG
6890 Lustenau, Industrie Nord
T +43 (0)5577 / 813 131 16
info@boesch.at
www.boesch.at

Tirol
6020 Innsbruck, Valiergasse 60
T +43 (0)512 / 268 820
tirol@boesch.at

Salzburg
5101 Bergheim, Oberndorferstr. 16
T +43 (0)662 / 453 737
salzburg@boesch.at

Oberösterreich
4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44
T +43 (0)732 / 672 18 60
oberoesterreich@boesch.at

Wien, Niederösterreich, Burgenland
1230 Wien, Eitnergasse 5a
T +43 (0)1 / 865 953 60
wien@boesch.at

Steiermark
8073 Feldkirchen, Hans-Roth-Straße 3
T +43 (0)316 / 691 70 10
steiermark@boesch.at

Kärnten
9020 Klagenfurt, Schaußgasse 5
T +43 (0)463 / 318 96 00
kaernten@boesch.at

DEUTSCHLAND

Walter Bösch GmbH & Co KG
89312 Günzburg, Violastraße 9
T +49 (0)8221 / 201 61 60
info@walterboesch.de
www.walterboesch.de

Norddeutschland
T +49 (0)170 / 382 85 02
info@tkh-net.de

SCHWEIZ

Walter Bösch AG
9430 St. Margrethen, Bahnhofplatz 12
T +41 (0)44 / 787 40 10
info@walterboesch.ch
www.walterboesch.ch

TSCHECHIEN

Bösch – technika pro objekty, spol. s r.o.
627 00 Brno, Olomoucká 704/174
T +420 / 571 166 222
info@boesch.cz
www.boesch.cz



- ✓ Geprüfte Servicequalität
- ✓ Qualifizierte Expertinnen
- ✓ Österreichisches Service

